

Das mit de Zoe

von Julie Budtz Sørensen

Regie: Reto Ott

Komposition: Noah Ferrari

Produktion: SRF 2021, 226 Minuten

Ein Zürcher Gymnasium, Samstagnacht: Zoes Clique feiert heimlich eine Party. Die Nacht endet in einer Katastrophe: Zoe wird vergewaltigt. Und niemand weiss, wer es war. Der Fall erschüttert die Schule, Freundschaften, Familien. Eine authentische und spannende Serie, nicht nur für Jugendliche.

Freundschaft und Liebe, Moral, Vertrauen und Schuld, Sexualität, Mobbing und Rache – das sind die Themen der fünfteiligen Serie, die ursprünglich 2018 unter dem Titel "Det med Liv" vom dänischen Radio DR produziert wurde. Andreas Liebmann hat sie für SRF auf Zürcher Verhältnisse und Jugendsprache übertragen.

Die dialogstarke Story entwickelt sich wie ein Krimi: Wer ist der Täter? Je mehr man sich auf Zoes Clique einlässt, desto verworrener wird die Angelegenheit. Was ist in der alten Turnhalle des Gymnasiums tatsächlich passiert? Wird die Vergewaltigung je aufgeklärt? Zerbricht die Clique daran? Wie reagieren Lehrer und Eltern, die Schulleitung? Und überhaupt – wird eine Normalität je wieder möglich sein? Aus verschiedenen Perspektiven wird ein Verbrechen rekonstruiert, das nur schwer zu fassen ist. Dabei verschieben sich die Grenzen zwischen Wahrheit, Lüge und Projektion permanent. Altersempfehlung: ab 16 Jahren Das Hörspiel erzählt von traumatisierenden Erlebnissen mit sexualisierter Gewalt.

Sofie, Schülerin: Amélie Luise Hug

Zoe, Schülerin: Rabea Lüthi

Alex, Schüler: Sean Douglas

Luca, Schüler: Rino Hosennen

Ben, Schüler: Jonas Julian Niemann

Philip, Schüler: Hannes Schraner

Leonie, Schülerin: Lou Haltinner

Kathrin Lienert, Lehrerin: Anna Schinz

Martin Brändli, Rektor: Sebastian Krähenbühl

Per Anliker, Prorektor: Joachim Aeschlimann

Lisa Petkovic, Polizistin: Jeanne Devos

Susann, Mutter von Zoë: Anna-Katharina Müller

Mia, Mitschülerin: Sophie Angehrn

Emma, Mitschülerin: Jasmin Gloor

Sämi, Mitschüler: Yves Camin